

# Kistenweise Essen für Bedürftige

Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ startet Hilfslieferungen für ältere Mitbürger im Landkreis FRG

Von Otto Draxinger

**Waldkirchen.** Ein Lichtblick für Senioren nun auch im Landkreis Freyung-Grafenau: Nach mehreren niederbayerischen Landkreisen hat die „Lichtblick Seniorenhilfe e.V.“ zum ersten Mal Lebensmittelkisten an Bedürftige im Grenzlandkreis ausgeliefert.

Angelika Färber vom zuständigen Büro in Deggen Dorf und ihre ehrenamtlichen Helferinnen Elisabeth Salwiczek und Elke Tschernischewski nahmen am Waldkirchner Rewe-Markt die zum Preis von 35 bis 40 Euro vergünstigt geordneten Zuteilungen in Empfang.

Seit gut einem Jahr gibt es bei „Lichtblick“ das nun auch auf Freyung-Grafenau ausgeweitete „Projekt Lebensmittelkiste“, das sich ausschließlich über Spenden finanziert und über das sich Rentner mit geringem Einkommen freuen können. Übrigens: „Spenden aus Niederbayern bleiben in Niederbayern“, betont Angelika Färber, und 16 Seniorinnen und Senioren freuten sich, mit stark ansteigender Tendenz, erstmalig über dieses Angebot.

„Fürs Leben zu wenig und fürs Sterben zu viel, ein Leben lang gearbeitet und dennoch reicht die Rente nicht für das Nötigste“, dieses Schicksal treffe mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland. „Wir können und wollen da nicht wegschauen“, so die Verlautbarungen von „Lichtblick Lebenshilfe e.V.“, die sich seit 2003 als Helfer und Fürsprecher alter Menschen sieht, deren Mittel für ein Leben in Würde und gesell-



**Mit der Übernahme der Ware** von Marktleiter Stefan Miggisch (3. von links) beginnt das Projekt sehr zur Freude der Lichtblick Seniorenhilfe-Büroleiterin Angelika Färber (rechts), der Waldkirchner Seniorenbeauftragten Renate Cerny (links) und des ehrenamtlichen Mitarbeiters Konrad Wilhelm (2. v.r.). Lisa Salwiczek und Elke Tschernischewski (2. und 4. v.l.) starteten anschließend ihre Unterstützungstour zu Bedürftigen quer durch den Landkreis Freyung-Grafenau.

– Foto: Draxinger

schaftliche Teilhabe nicht ausreichen.

Ob mit Medikamentenzuzahlungen, bei einem leeren Kühlschrank, ob ein kaputter Staubsauger oder etwa eine altersgerechte Sehhilfe, bei der Anschaffung dringend benötigter Dinge, mit Lebensmittelgutscheinen für Geschäfte in der Nähe, auch mit monatlichen Patenschaften von 35 Euro zur selbstständigen Erfüllung kleiner Alltagswünsche oder

mit abwechslungsreichen Veranstaltungen kann die Seniorenhilfe unterstützen.

Die monatliche „Lebensmittelkiste“ ist nur ein Baustein einer vielseitigen segensreichen Hilfspalette. Und Lisa Salwiczek und Elke Tschernischewski wollen die Lebensmittelkiste nicht einfach vor der Haustüre abstellen. Ihre Fahrt durch den Landkreis hat auch soziale Aspekte. Mit ihren Besuchen wollen sie mit den Hilfs-

bedürftigen reden, Sorgen und Wünsche anhören, ihnen eine Stimme geben und Ängste nehmen, mit den Seniorinnen und Senioren in nachhaltigen Kontakt kommen.

Übrigens: „Helfen macht glücklich“, weiß Angelika Färber. Spenden werden gerne entgegengenommen. Infos zu den Modalitäten gibt es im Internet unter [www.seniorenhilfe-lichtblick.de](http://www.seniorenhilfe-lichtblick.de)

**f** Erreichbar ist die Lichtblick Seniorenhilfe e.V. mit Sitz in der Pfluggasse 27 in 94469 Deggen Dorf von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter ☎ 0991 / 38 31 67 62, über E-Mail: [niederbayern@seniorenhilfe-lichtblick.de](mailto:niederbayern@seniorenhilfe-lichtblick.de) oder einfach mit einer Postkarte. Selbstverständlich werden alle Mitteilungen und Kontakte absolut vertraulich behandelt.